::: Seitenteile 2: Vorbereitungen für Spielfeldeinbau und Ballentnahme

Was fehlt nun noch an den Seitenwänden? In erster Linie sind hier die Vorbereitungen für den Einbau des Spielfeldes zu nennen. Dann erfordert die einseitige Ballentnahme gewisse Anpassungen der Seitenwand in diesem Bereich. Und schließlich sind noch einige Löcher für die Durchführung der Gewindestangen zu bohren, die später den gesamten Korpus zusammen halten werden.

::: Einbau des Spielfeldes - die Konstruktionsidee

Das Spielfeld muss möglichst gerade eingebaut werden - der Abstand zu den Spielerstangen soll überall exakt gleich sein. Außerdem muss verhindert werden, dass das Spielfeld durch sein eigenes Gewicht durchhängt. Der erste Teil soll dadurch erreicht werden, dass das Spielfeld von unten gegen das im Spielbereich auf die Seitenwände aufgeleimte Fußboden-Laminat geklemmt wird. Ist diese Kante gerade und hat überall den richtigen Abstand von den Lagerbohrungen, liegt anschließend automatisch auch das Spielfeld gerade. - Die Unterstützung des Spielfeldes gegen ein eventuelles Durchhängen wird bei no 3 später von der Ballrückführung übernommen werden.

::: Berechnung der richtigen Maße

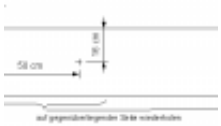
Damit die Stangen später den richtigen Abstand zum Spielfeld haben, muss die Beschichtung der Seitenbande das richtige Maß haben. Hier die Berechnung für no 3 und den Einsatz von Fireball-Figuren mit ihrem Sollabstand von 80 mm zwischen Stangenmitte und Spielfeld: 37 mm Abstand von Oberkante Seitenwand bis Stangenmitte zuzüglich 80 mm Abstand von Stangenmitte bis Spielfeld, abzüglich 2 mm Anhebung des Spielfeldes an der Bande; daraus folgt, dass die Laminatbeschichtung 115 mm von der Oberkante der Seitenwand entfernt enden muss. (Sollen anstelle der Fireball-Figuren Soccer-Figuren eingesetzt werden, müssen 4 mm zugegeben werden.)

::: Die Umsetzung

Die folgende Bildserie zeigt die Umsetzung der Konstruktionsidee.

::: Vorbereitungen für Ballentnahme und Gewindestangen

Bei Tisch no 3 soll die Ballrückführung in einem Kasten enden, der außer- und halb unterhalb der Seitenwand liegt. Eine der beiden Seitenwände ist dort, wo später der Kasten liegen soll, entsprechend zu fräsen. Hier zur Anschauung nur ein Bild der fertigen Fräsung. Weitere Informationen wird es auf der Seite über den Ballrücklauf geben, weil sich an dieser Stelle natürlich alles daran orientieren muss, wie und mit welchen Maßen der Ballrücklauf gestaltet wird. - Nun ist auch eine gute Gelegenheit, die Löcher für die Gewindestangen zu bohren.



lenwand: Bohrungen für Gewindestangen